

Inhaltsverzeichnis

Die Schwallunger Teiche 3

<<< zurück | [Die Sagen des Kiffhäusers und der Güldenen Aue...](#) | weiter >>>

Die Schwallunger Teiche

Bei dem Dorfe [Schwallungen](#) liegen zwei Teiche, insgesamt die Cralacherteiche genannt, die mußte ein Mönch graben lassen, warum? weiß man nicht. Da sie aber gegraben waren, so kam kein Wasser hinein. Nun wurde der Teichgraber mit Verlust seines Kopfes bedroht, so er nicht Wasser in die Teiche schaffe, Traurig ging er, und setzte sich über die Winde oder das Hartambergsthal, wo ohnweit davon ein Berg anhebt, auf dem in frühern Zeiten Schwallungen gelegen haben soll; an einem einsamen Orte setzte er sich, und sann gar lange nach, wie und von wo er Wasser herbringen sollte? Was ihm dort begegnet ist, hat keiner erfahren, aber er kam wieder, leitete oberhalb dem Dorfe Wasser aus dem Mühlgraben, führte es durch ein Gewölbe unter dem Forsthaus weg, und rettete sein Leben, indem er die Teiche füllte.

Quellen:

- [Ludwig Bechstein - Der Sagenschatz und die Sagenkreise des Thüringerlandes, Meiningen und Hildburghausen, 1857, Verlag der Kesselringschen Hofbuchhandlung, Band IV S. 128-129](#)

[sagen](#), [bechstein](#), [tss](#), [thüringen](#), [werra](#), [schwallungen](#), [teich](#), [wasser](#), [rettung](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:tss4212>

Last update: **2025/01/30 18:00**

